Neuapostolische Kirche
Schweiz

Gottesdienst zum 2. Advent mit Jubilarenehrung

07.12.2022

Die Gemeinde Heimenschwand durfte zum 2. Advent wieder einen Gottesdienst mit anschliessenden Ehrung der Jubilaren erleben.



Am 2. Adventsonntag diente unser Bezirksvorsteher mit dem Bibelwort aus dem Brief von Apostel Paulus an die Gemeinde Thessaloniki: 1.Thessalonicher 5, 6+11: *"So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein. [...] Darum tröstet euch untereinander und einer erbaue den andern, wie ihr auch tut."*

Einige Gedanken aus dem Dienen des Hirten:

- Wir sind ununterbrochen von einer Flut von Informationen ausgesetzt, die uns belasten.
- Wir wollen wachsam sein, um nicht überfordert zu werden, legen wir doch Pausen ein und nehmen uns Zeit, Christus zu gedenken und über das herrliche Glaubensziel nachzudenken.
- Wir dürfen die Freuden des Lebens im Mass geniessen, damit in keiner Weise das Verhältnis zu Gott beeinträchtigt werden kann.
- Denken wir in jeder Situation daran: Gott ist grösser als die Not.
- Trösten und stärken wir uns untereinander.

Ein Flötenensemble bereicherte den Gottesdienst.

Nach dem Schlussgebet und Segen, durfte der Gemeindeleiter die Ehrung der Geburtstagjubilaren vornehmen. Er begrüsste die Jubilaren und dankte ihnen für ihr Wirken in der Gemeinde mit ihren Gaben. Zur Freude der ganzen Gemeinde erzählte er die Geschichte: *"Das kleine Lob"* diese Geschichte passte auch wunderbar zu den Gedanken aus der Predigt. Er durfte den Jubilaren ein kleines Adventsgesteck überreichen.

Im Anschluss wurden alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Einige haben gebacken, auch speziell einen "Jubilaren Fladen".

Die Schmückerin hat auch am 2. Advent für die Kinder eine Überraschung bereitgelegt.

Wir sind Gott dankbar, dass wir einen feierlichen Adventsonntag in Wort und Tat erleben durften.

Text & Fotos: Fritz Ineichen
Bearbeitung: Isabelle Landmesser

















14 Die Geschichte -Das kleine Lob- wurde durch den Gemeindeleiter vorgelesen